

# Praktikumsbescheinigung

Herr/Frau \_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

wurde vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_

zu seiner/ihrer praktischen Unterweisung als Hochschulpraktikant/in wie folgt beschäftigt:

von	bis	Wochen	Art der Beschäftigung (siehe Tabelle unten)
Gesamte Wochenzahl			

Fehltage während der Beschäftigungsdauer \_\_\_\_, davon \_\_\_\_ Tage Urlaub, \_\_\_\_ Tage Krankheit, \_\_\_\_ Tage sonstige Abwesenheit. Ein Praktikumsbericht im Umfang von ca. 1,5 Seiten pro Woche wurde von der Praktikantin bzw. dem Praktikanten abgefasst.

Firma \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Branche \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Firmenstempel und Unterschrift

## Kurzinformation aus der Richtlinie zum Praktikum (<http://rub.de/lmgk/lehre/prak.html>)

<p>Das 26-wöchige Praktikum gliedert sich in ein Grundpraktikum von 6 Wochen und ein Fachpraktikum von 20 Wochen. Einzelheiten regelt die gültige Richtlinie zum Praktikum. Die Gebietszuordnung ist ein Auszug.</p>	<p>Die Gebiete des Grundpraktikums umfassen: GP1: Spanende Fertigungsverfahren GP2: Umformende Fertigungsverfahren GP3: Urformende Fertigungsverfahren GP4: Thermische Füge- u. Trennverfahren</p>
<p>Die Gebiete des Fachpraktikums im Bereich A (produktionsnah) umfassen: FP1: Wärmebehandlung FP2: Werkzeug-, Prüfstands- und Vorrichtungsbau FP3: Instandhaltung, Wartung, Reparatur FP4: Messen, Prüfen, Qualitätskontrolle FP5: Oberflächentechnik FP6: Fertigungssteuerung FP7: Montage FP8: Fachrichtungsbezogene praktische Tätigkeit</p>	<p>Die Gebiete des Fachpraktikums im Bereich B (ingenieurnah) umfassen: FP11: Konstruktion, Entwicklung, Berechnung FP12: Erprobung, Prüfstandsversuche FP13: Arbeitsvorbereitung FP14: Projektierung, Produktprogrammplanung FP15: Produktions- und Fabrikplanung FP16: Ingenieurdienstleistungen FP17: Fachrichtungsbezogene praktische Tätigkeit FPP: Interdisziplinäres Projektpraktikum</p>